

Anschluss von BRAWO-Website

[Home](#) [Kontakt](#) [Impressum](#)[Home](#)
[Brandenburg](#)
[Rathenow](#)
[Belzig](#)
[Falkensee](#)
[Sport](#)[Kontakt](#)
[Impressum](#)[Mediadaten](#)

Rathenow

Von Montessori bis Waldorf

Kita-Museum zieht von Potsdam nach Nennhausen

Amtsleiterin Thielicke (l.) freut sich über das Hinweisschild, das Heidemarie Waninger und Brigitte Winkler ihr überreichten, und verspricht, es möglichst bald anzubringen. Foto: Schmidt

Nennhausen (chr). Das Kita-Museum ist zwar in Nennhausen angekommen, doch noch ist davon nicht viel zu sehen. Ordentlich verpackt und sortiert stehen die künftigen Ausstellungsmaterialien in Kisten in der ehemaligen Realschule in Nennhausen. Doch schon im Mai wollen Heidemarie Waninger, Leiterin der Kultur- und Bildungseinrichtung Lernwerkstatt Kita Museum, und ihre Mitarbeiterin Brigitte Winkler das erste Seminar für Erzieher in Nennhausen anbieten. Bis dahin wartet noch viel Arbeit auf die beiden Frauen, die am Donnerstag von Amtsdirektorin Angelika Thielicke in ihrem neuen Heim begrüßt wurden. "Ich bin froh, dass wir das Schulgebäude so nutzen können. Das Kita-Museum ist eine Bildungseinrichtung und das passt ideal zu diesem Standort", freut sich Thielicke.

Über zwei Etagen soll sich das Kita-Museum künftig erstrecken. In insgesamt acht Ausstellungsräumen, die gleichzeitig als Seminarräume genutzt werden, können sich Besucher dann über unterschiedliche pädagogische Ansätze wie Waldorf und Montessori informieren. Als einziges Museum stellt das überregionale Pädagogische Zentrum auch Kindertagesbetreuung in Ost- und West-Deutschland gegenüber.

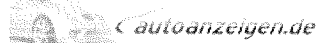
"Dieses Museum ist in erster Linie für Erwachsene gedacht, die pädagogisch tätig sind, aber auch alle anderen Gäste sind willkommen", erklärt Waninger. Seit 1997 existiert das Museum bereits. Zunächst wurde es in Oranienburg eingerichtet, später zog es nach Potsdam, anschließend nach Groß Glienicke und schließlich wieder nach Potsdam zurück, bis es nun seinen vorläufig letzten Standort in Nennhausen fand. Die Wiedereinrichtung des Museums wird mit 120.000 Euro Fördermitteln von der Stiftung Deutsche Jugendmarke finanziert. Hinzu kommen Fördermittel vom Brandenburgischen Ministerium für Bildung, Jugend und Soziales für die Seminararbeit.

Zur Orientierung für künftige Besucher überreichten Waninger und Winkler der Amtsdirektorin ein Straßenschild mit der Aufschrift: Kita-Museum.

Brawo, 09. März 2008

<< zurück

11. März 2008

**Brandenburg,
Paterdamm,
Rotscherlinde**

Di. 11.3.2008

Mittag



8°C

Nachmittag



9°C

mehr Wetter:

Trend >

www.Donnerwetter.de